



# Bulldog-Verein Dehnberg e. V.

## Chronik zum 25jährigen Jubiläum

(von Thomas Müller-Rühl und Edith Würth)

Die Wiege des Bulldogvereins Dehnberg liegt in der Bulldogsammlung unseres Ehrenvorsitzenden Thomas Rühl sen.

In ihrer Glanzzeit, Ende der 80'ger Jahre umfasste sie nicht weniger als 80 funktionstüchtige Ackerschlepper und eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Geräten wie Bindemäher, Grasmähmaschinen, Stiftendreschmaschinen und über Riemen angetriebene, hölzerne Dreschmaschinen. Fast jede Traktormarke war auf seinem Hof vertreten, darunter auch LANZ und einige alte Unimog's.

Der Hof drohte aus allen Nähten zu platzen, und so entschied er sich, bis 1994 seine Sammlung auf etwa 35 Stück zu verkleinern. Um seine Sammlung einem breiteren Publikum näher zu bringen, kam er auf die Idee, ein Bulldogfest in seinem Hof zu veranstalten. Für dieses Vorhaben gewann er auch die Musiker der Kapelle "Die Haberloher" aus Lauf, bei der seine Tochter damals musizierte.

So fand im Mai 1995 das erste Bulldogfest in Dehnberg auf dem Rühl'schen Hof statt. Thomas Rühl sen. präsentierte seine Bulldogs, "Die Haberloher" machten die Musik dazu und Angehörige und Freunde kümmerten sich um die Bewirtung.

Dieses Konzept war vier Jahre erfolgreich. Doch im Jahr 1999 fanden sich nicht mehr genügend Leute die bereit waren für das immer größer werdende Fest ihre Freizeit zu opfern. So schlummerte die Rühl'sche Bulldog-Sammlung im Verborgenen.

Doch Ende 2001 fanden sich ca. ein Dutzend Dehnberger, darunter auch junge Leute, die der Meinung waren, dass es Wert sei, das damalige landwirtschaftliche Leben mit seinen Maschinen und Traktoren der Nachwelt zu erhalten und näher zu bringen. So erfolgte am 24.10.2001 die Gründung vom Bulldogverein Dehnberg.

Den Vorsitz übernahm Andreas Sobotka und 2. Vorsitzender wurde Udo Neumeyer, der maßgeblich an der Gründung beteiligt war.



Thomas Rühl sen. war über diese Entwicklung so erfreut, dass er dem Verein spontan einen FAHR-Bulldog Baujahr 1962 stiftete. Er wurde daraufhin noch in der Gründungsversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Da der FAHR unser erster vereinseigener Bulldog war - und auch bis heute noch der einzige ist - wird er von den Mitgliedern liebevoll "Number One" genannt.

Im Januar 2003 übernahm Udo Neumeyer auf Drängen der Mitglieder den 1. Vorsitz und Uwe Lahner wurde 2. Vorsitzender. Im August 2003 erfolgte dann die Eintragung ins Vereinsregister.

Im August 2006 verstarb leider unser 2. Vorsitzende Uwe Lahner viel zu früh im Alter von 35 Jahren. Der 1. Vorsitzende Udo Neumeyer konnte aus beruflichen Gründen immer seltener am Vereinsleben teilnehmen, so dass Thomas Müller-Rühl nach und nach die kommissarische Leitung übernahm. Im Januar 2009 wurde Thomas Müller-Rühl schließlich als 1. Vorsitzender gewählt, 2. Vorsitzender wurde Reinhard Pförsch. Der 2. Vorsitz wechselte in den Folgejahren auf Matthias Pförsch, Karl Krämer, der leider frühzeitig verstarb, und Michael Reichinger. Der 1. Vorsitz blieb bis zur Vorstandswahl 2025 bei Thomas Müller-Rühl, ihm folgte jetzt sein Sohn Thomas Rühl jun. nach, neuer 2. Vorsitzende wurde Achim Schmidt. Die Vorstandschaft wurde mit der Vorstandswahl 2025 erstmalig um etliche Positionen erweitert und auch mit jüngeren Leuten zukunftsfähig ergänzt.

Das alljährliche Bulldogfest wird weiterhin veranstaltet, seit etlichen Jahren allerdings nicht mehr über ein Wochenende, sondern nur noch an einem Tag im Mai als Sternfahrt mit anschließenden Festbetrieb in Dehnberg. Schirmherrin ist Frau Marlene Mortler (ehem. MdEP). Die Familie Mortler, sowie das Dehnberger Hoftheater unterstützen uns auch weiterhin mit der Nutzungsmöglichkeit ihrer Grundstücke und Infrastruktur – ihnen herzlichen Dank.

Im Jahr 2026 feiert nun der Bulldogverein Dehnberg e. V. sein 25jähriges Jubiläum. Die Mitgliederzahl steigt beständig, erfreulicherweise haben auch viele junge Leute Interesse an unserer Arbeit, wir haben nun schon über 100 Mitglieder.



Unser Jubiläumsfest findet am 1. Mai 2026 statt. Geplant ist um etwa 11:00 Uhr eine Durchfahrt über den Oberen Marktplatz in Lauf mit Ausfahrt aus dem Hersbrucker Tor. Der Festbetrieb in Lauf-Dehnberg (Gelände der Fa. Pesika) findet ab etwa 12:00 Uhr statt. Die Ankunft der Traktoren wird auch etwa um diese Zeit auf dem Parkplatz des Dehnberger Hoftheaters erwartet. Die Grußworte von Bürgermeister Thomas Lang und Landrat Armin Kroder sind für etwa 14:00 Uhr geplant, anschließend erfolgt die Vorstellung der Traktoren durch Hans Munker. Für Speis und Trank ist gesorgt. Unser Fest ist leider wetterabhängig und müsste bei schlechtem Wetter entfallen, hierzu gibt es eine kurzfristige Info auf unserer Homepage [www.bulldogverein-dehnberg.de](http://www.bulldogverein-dehnberg.de).

Fotos von Achim Schmidt und Tobias Schön